

Luzern, 8. Januar 2026

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 08.01.2026 / 08:00
Sperrfrist 13.01.2026 / 00:01

Planungskredit für die Optimierung des A14-Anschlusses Buchrain

Der Kanton Luzern will die Erreichbarkeit der Region rund um den A14-Anschluss Buchrain verbessern und die Engpässe an den Kantonsstrassen K65 und K65c beseitigen. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, für die Planungskosten einen Sonderkredit von 3,1 Millionen Franken zu bewilligen.

Die Kantonsstrassen bei Buchrain sind die wichtigsten Zubringer-Achsen zum Autobahnanschluss Buchrain. Der Verkehrsknoten K 65/K 65c ist während der Verkehrsspitzen regelmässig überlastet und beeinträchtigt dadurch auch das gesamte A14-Anschlusssystem Buchrain. Der Kanton Luzern will die Situation für die Region und Buchrain verbessern. Davon sollen nicht nur der Autoverkehr, sondern auch der Busverkehr, Velofahrende sowie Fussgängerinnen und Fussgänger profitieren. Mit einer angepassten Verkehrsführung für den Strassenverkehr, zusätzlichen Bushaltestellen für den öffentlichen Verkehr und einem attraktiven und sicheren Angebot für den Fuss- und Veloverkehr können die Mängel behoben werden. Zudem wird es flankierende Massnahmen geben, um die Strassen um Buchrain vom gebietsfremden Durchgangsverkehr zu entlasten.

Umfassender Planungsprozess

Der Planungsprozess für den komplexen Knoten läuft seit 2019 und ist eng mit den Gemeinden in der Region sowie mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA koordiniert, das für die später geplanten Ausbauten auf der Autobahn verantwortlich ist. Für die letzte Phase zur Vorbereitung der Umsetzung beantragt die Regierung dem Kantonsrat einen Planungskredit von 3,1 Mio. Franken. Dieser umfasst die Kosten für die Vorbereitungsarbeiten für die Ausführungsplanung inklusive Ausschreibung und Ausführungsprojekt. Zudem sind darin die Kosten für Sofortmassnahmen bis zur Inbetriebnahme des Strassenprojekts, für die Bauherrenvertretung und für die vertiefte Ausarbeitung von flankierenden Massnahmen enthalten.

Erfolgreicher Lotsendienst wird weitergeführt

Da die bauliche Umsetzung des Kantonsstrassenprojekts weitere Jahre in Anspruch nehmen wird, wurden einfache Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Situation in den Spitzenzeiten in Form eines Lotsendienstes geprüft. Der Versuchsbetrieb war erfolgreich und soll bis zur Realisierung des Kantonsstrassenprojekts weitergeführt werden.

Nächste Schritte

Das Kantonsstrassenprojekt soll ca. Mitte März 2026 öffentlich aufgelegt werden. Die Planungsphase für das Kantonsstrassenprojekt wird 2027 mit dem Auflageverfahren und der Projektbewilligung abgeschlossen werden. Anschliessend ist der Baubeschluss durch den Kantonsrat und die Stimmbevölkerung erforderlich, da die Realisierung des Projekts rund 37 Millionen Franken kosten wird. Ein Baubeginn ist ab frühestens ab 2028/2029 möglich. Das

Kantonsstrassenprojekt ist Teil des A14-Anschluss-Systems Buchrain und grenzt unmittelbar an den Perimeter des ASTRA, das erfordert eine enge Koordination mit verschiedenen Projekten – insbesondere mit dem Projekt Gesamtsystem Bypass Luzern.

Informationsveranstaltung am 22. Januar 2026

Der Kanton Luzern und die Gemeinde Buchrain führen eine Informationsveranstaltung zum Projekt durch. Sie informieren über den aktuellen Stand der Planung sowie die nächsten Schritte und beantworten Fragen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Datum: Donnerstag, 22. Januar 2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Aula Schulzentrum Hinterleisibach, Buchrain

Strategiereferenz

Diese Massnahme dient der Umsetzung der politischen Schwerpunkte im Bereich

- Urbanisierung

gemäss [Kantonsstrategie](#)

Anhang

[Botschaft B 70](#)

[Projektwebsite mit Visualisierungen Anschluss Buchrain mit geplanter Verkehrsführung](#)

Kontakt

Martin Buck, Projektleiter

Dienststelle Verkehr und Infrastruktur

Telefon 041 288 93 95

martin.buck@lu.ch

erreichbar am 12. Januar 2026 von 10 bis 12 Uhr